



WAS UNSERE SCHULE AUSZEICHNET:

- wertvolle profilgebende Basiskompetenzen
- fundierte berufliche Handlungskompetenzen
- technisch modernste mediale Ausstattung
- individuelle wertschätzende Schülerbetreuung
- familiäres, lebendiges und aktives Miteinander
- intensive Kooperation mit Unternehmen
- hohe Vermittlungsquote unserer Absolventen



PROGRAMM

Zur Feier
des 50. Jubiläums der
Staatlichen Wirtschaftsschule
Bad Windsheim
finden folgende
Veranstaltungen statt:

Samstag, 18.03.2017

11:00 Uhr
Jubiläumsfeier

mit
anschließendem Empfang

13:00 bis 16:00 Uhr
1. Ausbildungsmesse
der Staatlichen Wirtschaftsschule

mit Betrieben
und
weiterführenden Schulen
der Region

Staatliche Wirtschaftsschule
Galgenbuck 3
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 1613
Fax 09841 7085
E-Mail: wirtschaftsschule@ws-bw.de
Internet: www.ws-bw.de



1967

50 Jahre

Staatliche Wirtschaftsschule
Bad Windsheim

2017



50 JAHRE STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULE BAD WINDSHEIM

Schon im 19. Jahrhundert existierten alternative Formen kaufmännischer Vollzeitschulen. Johann Leonhard Keil (1788 – 1821) war bereits vor 200 Jahren der Leiter des „Kgl. Bayer. autor. Keil'schen Handlungs-Instituts“ in Windsheim. Der Beschulungsstandort wurde 1823 nach Nürnberg verlegt.



Im Herbst 1967 erfolgte mit der „Staatlichen Handels- und Wirtschaftsschule Bad Windsheim“ die erste Neugründung dieses Schultyps durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Landrat Ernst Falk betonte damals, dass mit der Errichtung der Handelsschule die letzte Lücke im Bildungssektor des Kreisgebietes geschlossen worden sei und jeder Jugendliche nunmehr die Schule besuchen könne, die seinen Interessen und Begabungen entspreche.

Und tatsächlich sollte sich in den kommenden fünf Jahrzehnten eine gigantische Erfolgsgeschichte dieser Schulart abzeichnen: Aufgrund des hohen Zuspruchs der Bildungsstätte war ein Umzug aus den ehemaligen Räumen des Gymnasiums am Nordring 9 in den Neubau im Schulzentrum am Galgenbuck unabwendbar. Die Schülerzahlen entwickelten sich im Laufe der Zeit von anfangs 79 auf zwischenzeitlich 401 in 14 Klassen der zwei-, drei- und vierstufigen Form.

Neue Lehrpläne erforderten Flexibilität der Lehrkräfte: aus Frontalunterricht mit praktischen Anwendungen wurden Lernsituationen mit Kompetenz- und Handlungsorientierung der Schüler/innen. Und die Modernisierung im technischen Bereich ist unaufhaltsam: statt per Matrize vervielfältigter, alkoholgetränkter Arbeitsblätter gibt es rasend schnell erstellte Kopien, statt bewegter Bilder via Fernsehen liefern Beamer hervorragende Qualität. Die Schreibmaschine wurde längst von PCs und Laptops abgelöst, das Episkop und Overhead-Projektoren von Dokumentenkameras. Neben Büchern wird ganz selbstverständlich mit lehrreichen Apps auf Tablets gearbeitet. Und auch inhaltlich werden nicht mehr nur allgemeinbildende und kaufmännische Inhalte in Fächern wie Übungsunternehmen, Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle (BSK) oder Informationsverarbeitung vermittelt. Die Wirtschaftsschule ist eine MINT-freundliche und eine Medienreferenzschule, in der auch technische und naturwissenschaftliche Inhalte im Lehrplan verankert sind, Mathematik durchgängig unterrichtet wird und als Prüfungsfach gewählt werden kann.

Wie schon im 19. Jahrhundert ist unsere Wirtschaftsschule auch heute noch eine attraktive alternative Schulform, in der wir junge Menschen durch den mittleren Schulabschluss auf ihre berufliche und private Zukunft umfassend und verantwortungsbewusst vorbereiten wollen. Das ist unser Anspruch!

Bettina Scheckel, OStDin, Schulleiterin

1967

Neugründung der ersten Schule dieses Schultyps durch den Freistaat Bayern.



1979

Starker Anstieg der Schülerzahlen. Der Landkreis beschließt den Neubau innerhalb des Schulzentrums am Galgenbuck.



1982

Umzug in das neue Schulgebäude - mit genau 300 Schüler/innen in 12 Klassen im Alter von 12 bis 16 Jahren.



2017

289 Schülerinnen und Schüler werden in 14 Klassen unterrichtet.



UNSERE STÄRKEN

Einzelfächer früher:
Wirtschaftsrechnen
Buchführung
Wirtschaftslehre
Stenografie, Schreibmaschine
Textverarbeitung
Übungsfirmenarbeit

Qmbs-Schule:
Entwicklungsprogramm
„Schulentwicklung durch Qualitätssicherung“.

MINT*-freundliche Schule:
Ausgezeichnet durch das Ministerium für Unterricht und Kultus. *Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft, Technik

Referenzschule für Medienbildung

ECDL (Europäischer Computerführerschein)

kompetenzorientierte Lernfelder heute:
Betriebliche Steuerung u. Kontrolle
Übungsunternehmen
Informationsverarbeitung
Mensch und Umwelt